

---

# Sonja Feldmeier

---

<http://www.sonjafeldmeier.com>

info@sonjafeldmeier.com

## Portefolio

- Slow Fox
- Lucky You
- Future Pioneers, Serie
- Future Pioneers, Ausstellung
- Moonrucker
- Based on a True Story
- Keynotes, Hangover and Over
- Sleeping Tree
- Biografie

**Simulation 2-Kanal-Videoinstallation:**

<https://vimeo.com/1086488863>

In den Pfützen am Boden spiegeln sich Bäume, die scheinbar schwerelos vor den Wolken tanzen.

Sonia Feldmeiers Videoarbeit Slow Fox basiert auf massiven Baumfällungen in Kleinlützel, die in unmittelbarer Nähe ihres Zweit-Ateliers im Jura stattfanden. Um die Stabilität des Felsens zu gewährleisten, wurden über die gesamte Länge des Dorfes insgesamt 2500 Bäume gerodet, von denen ein großer Teil mit Helikoptern abtransportiert wurde – ein einschneidendes und aufwühlendes Erlebnis für Natur und Menschen.

Die fliegenden und teils in den Wald stürzenden Bäume werden von einer eindringlichen Audiospur begleitet. Im Zentrum dieser atmosphärischen Klangcollage stehen die Rotorgeräusche von Helikoptern – verfremdet zu einem pulsierenden, unheimlichen Rhythmus. Eine gepfiffene Melodie legt sich wie ein innerer Kompass über den Rhythmus – als wolle sich jemand selbst Zuversicht zusprechen inmitten der bedrohlichen Szenerie. Die in den Wald fallenden Bäume sind mit vokal nachgeahmten Geräuschen nachvertont.

2- Kanal- Videoinstallation

Videos: 4 Minuten 8 Sekunden, Ton synchron

Projektion auf lackierten MDF Objekten. Größen variabel



## Lucky You, 2024

Kunstharz; handkoloriert, Acryl- und Lackfarbe, Metall  
Abmessungen: 250 cm, Ø 20 cm

Auf Einladung der SBB bespielt das Kunstmuseum Olten den ehemaligen Dienstraum auf dem Bahnhof Olten mit zeitgenössischer Kunst. Die 25. Intervention wurde von der Künstlerin Sonja Feldmeier gestaltet.

Sonja Feldmeier erarbeitet für diese Präsentation eine 2.50 m grosse Skulptur, ein überdimensionale Streichholz. Es ist bis auf seinen entzündlichen Kopf vollständig abgebrannt, der kantige Körper ist verkohlt und verkrümmt. Der rote Zündkopf glitzert und verspricht explosive Kraft, doch die Ressource für das Feuer, das ihn entfachen könnte, ist bereits restlos verbraucht – ein starkes Bild für das Paradox von Potenz und Ohnmacht, das unsere fragile Gegenwart kennzeichnet. (Katja Herlach)





**Future Pioneers, 2025/22** (fortlaufende Serie)

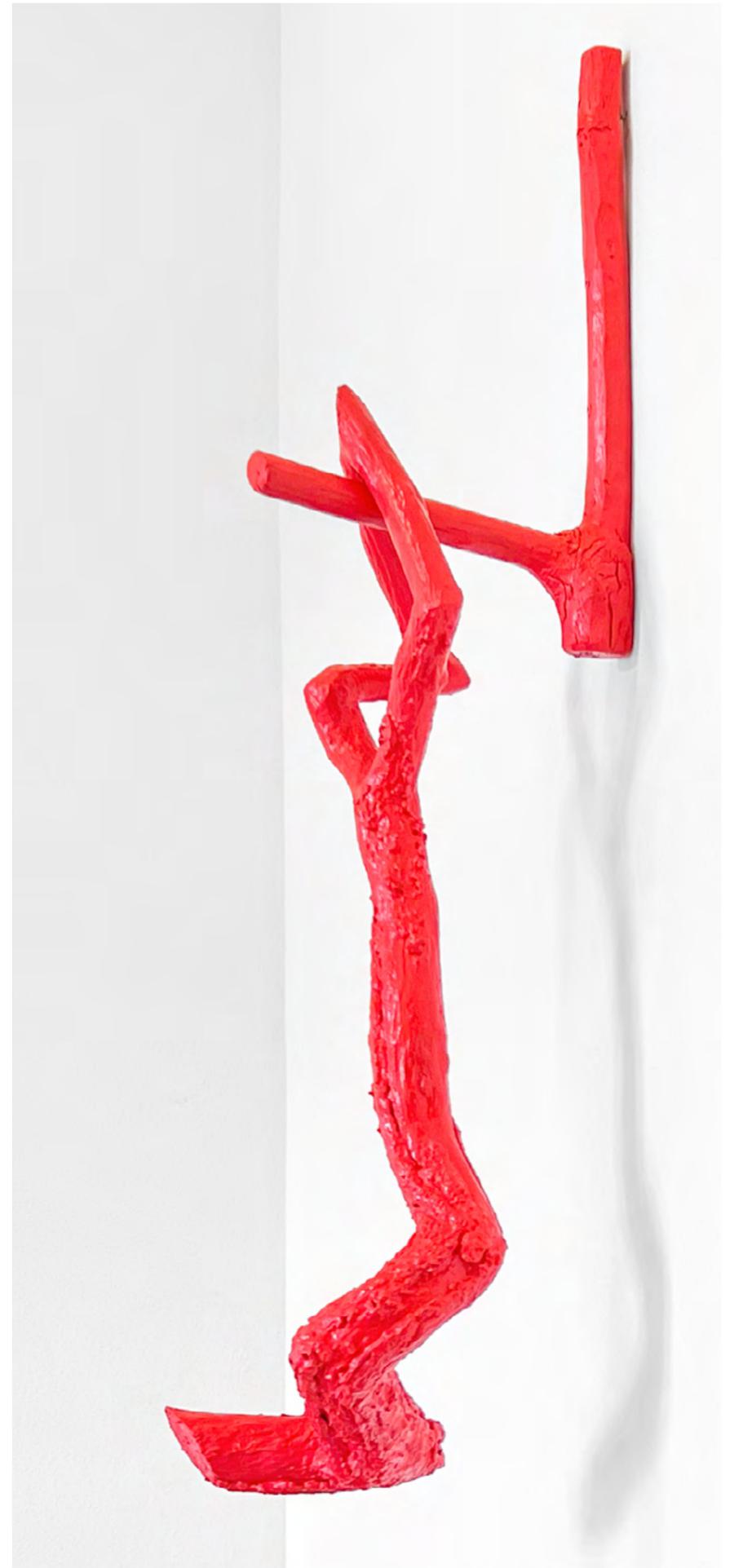
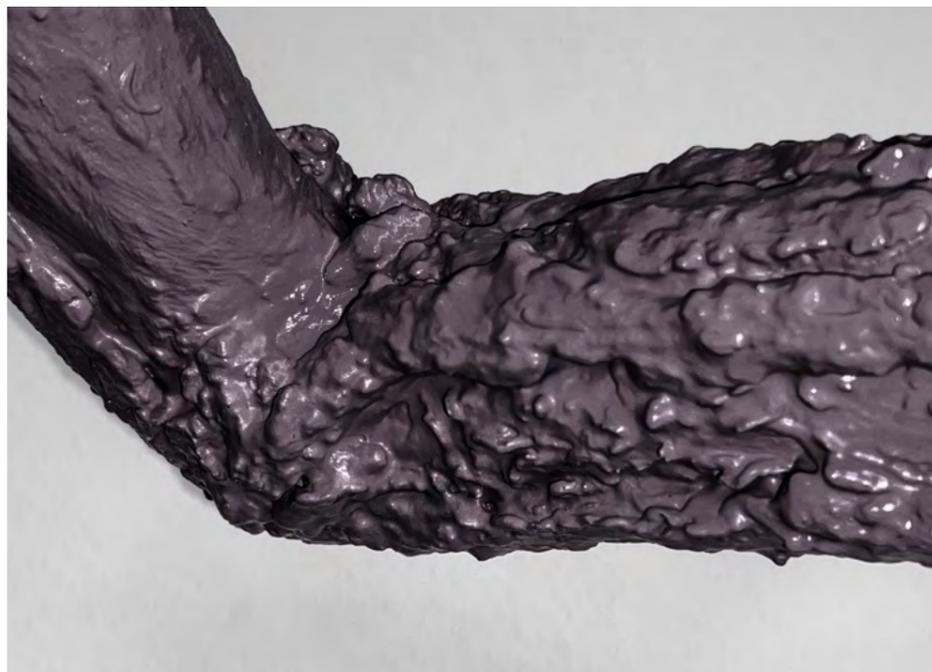
Material und Technik: Holz, Polystyrol, Acryl, lackiert  
Abmessungen: verschiedene Größen, fortlaufende Serie

Aus hölzernen Ästen wächst eine runde Form, die mit einer kräftigen Farbigkeit hervorsteht und ihren Umraum akzentuiert. Sonja Feldmeier hat sich dabei von einem Ereignis leiten lassen, das gleich in der Nähe ihres Zweit-Ateliers in Kleinlützel im Jura stattfand. Aufgrund eines drohenden Felssturzes beschlossen die Behörden die darauf lokalisierten Bäume zu fällen und eine Strauchlandschaft anzupflanzen, welche dem Felsen mehr Stabilität verleihen sollte. Zweitausendfünfhundert Bäume mussten weichen und wurden teilweise mit Helikoptern weggeflogen.

Die Fällung dieses grossen Baumbestandes hat die Künstlerin emotional bewegt. Auf Spaziergängen hat sie liegengebliebene Überbleibsel der Bäume gesammelt und in ihr Atelier mitgenommen. Diese Fundstücke bilden nun Teile der schlüsselähnlichen Objekte und öffnen den Weg zu Gedankengängen über den Umgang mit unserem natürlichen Umfeld. Sie zeigen exemplarisch den Versuch des Menschen die Natur zu orchestrieren. (Michael Babics)







## Future Pioneers, 2024. Kunstforum Laufen (solo)

Auf den folgenden Seiten befinden sich Ansichten meiner Einzelausstellung im Kulturforum Laufen

- Slow Fox, Editionen, 2024  
Art Print, handcoloriert, lackiert, MDF Verschiedene Grössen
- Coming Home, 2020  
Skulptur: Holz, Waldmarkierungsfarbe. 540 cm x 140 cm (Ø Wurzelbereich)



- Slow Fox, Editionen, 2024  
Art Print, handcoloriert, lackiert, MDF Verschiedene Grössen
- Coming Home, 2020  
Skulptur: Holz, Waldmarkierungsfarbe. 540 cm x 140 cm (Ø Wurzelbereich)



• Future Pioneers, 2024/2022  
Objekte: Holz, Polystyrol, Acryl, lackiert. Verschiedene Größen, fortlaufende Serie



- Future Pioneers, 2024/2022  
Objekte: Holz, Polystyrol, Acryl, lackiert. Verschiedene Größen, fortlaufende Serie
- Coming Home, 2020  
Skulptur: Holz, Waldmarkierungsfarbe. 540 cm x 140 cm (Ø Wurzelbereich)



- Future Pioneers, 2024/2022  
Objekte: Holz, Polystyrol, Acryl, lackiert. Verschiedene Größen, fortlaufende Serie
- Slow Fox, 1 Kanal- Projektion der 2- Kanal- Videoinstallation  
Videos: 4 Minuten 8 Sekunden, Ton synchron  
Projektion auf lackierten MDF Objekten. Größen variabel



---

## Moonrucker, 2023

---

Installation, Größe und Aussehen ändern sich je nach Situation: verchromtes Moped, Hirschgeweih, Strasssteine, Wandfarbe

Installationsansicht: Bex & Arts, Triennale (2023)





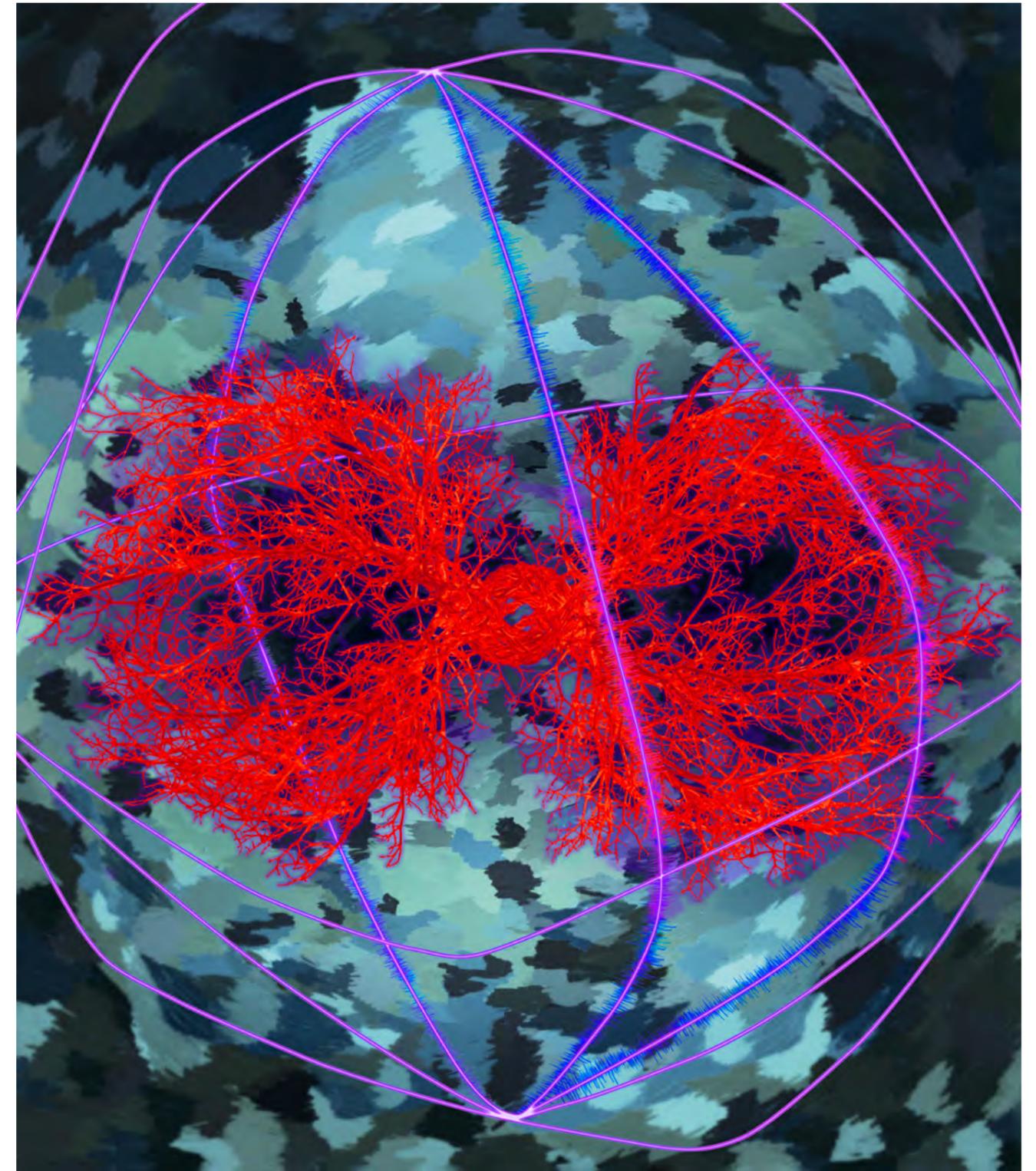
## Based on a True Story, Kunsthalle Palazzo, 2022 (solo)

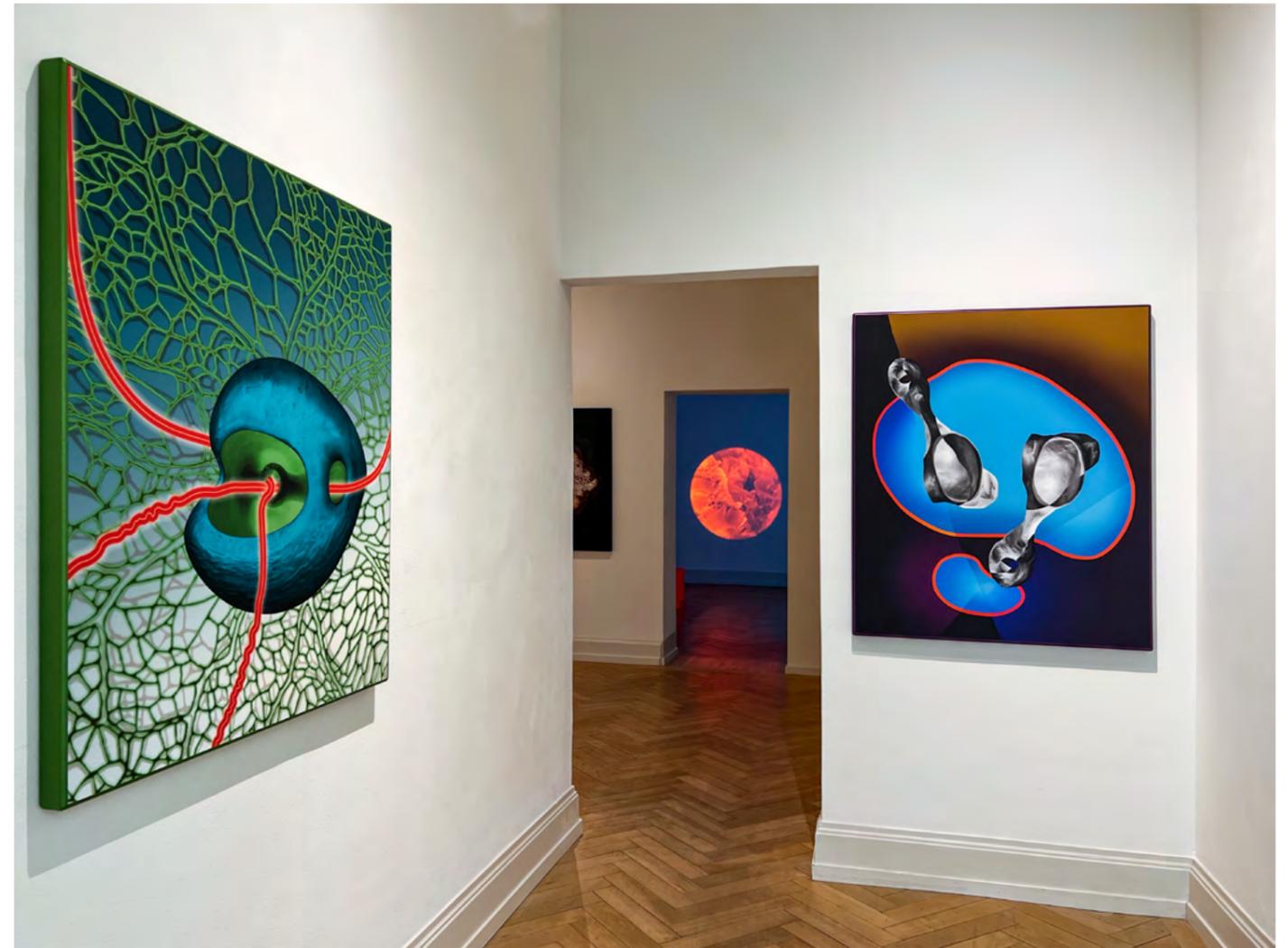
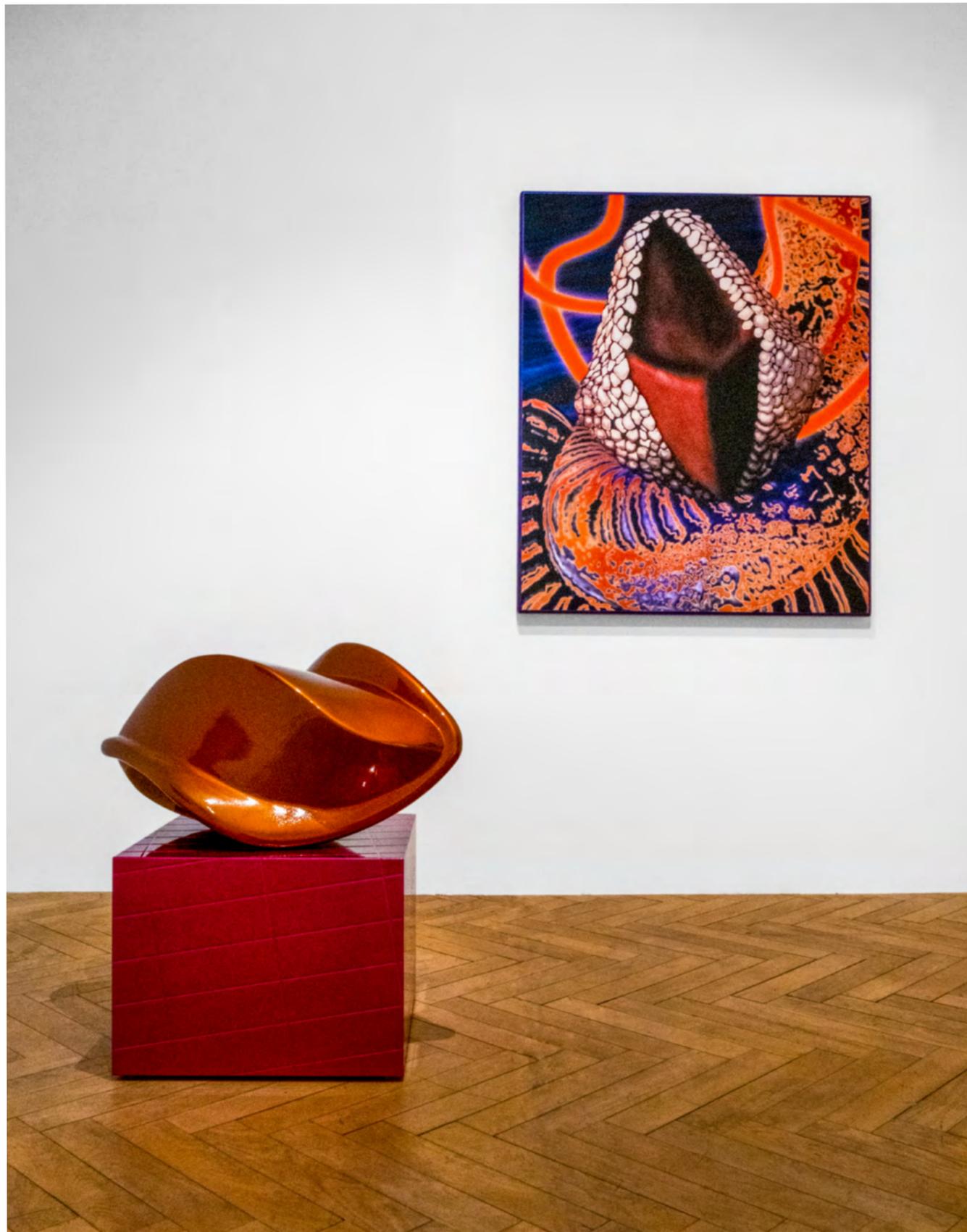
Allein auf einer Reise nach Nordindien wird Sonja Feldmeier Zeugin einer spektakulären Baumfällung: Ein uralter, heiliger PEEPUL-Baum wird von sieben Holzfällern mit Handsägen und Äxten zerlegt. Über mehrere Tage hinweg filmt sie den Vorgang mit ihrer Kamera. Sie ist mitten im Geschehen, aber ohne die Möglichkeit zur verbalen Kommunikation.

Aus dieser subjektiven Erfahrung und ihren synästhetischen Wahrnehmungen ist ein ganzes Werk entstanden, das sich über viele Jahre entwickelt hat. Das Filmmaterial bildet die Grundlage des gesamten Werkkomplexes **Based on a True Story** und umfasst mehrere eigenständige Arbeiten: eine Dreikanal-Videoinstallation **The Peepul Tree**, einen Kurzfilm **The Peepul Tree**, Audiokompositionen, Skulpturen und eine großformatige Bilderserie **The Peepul**.

digital exhibition tour:

<https://vimeo.com/791643078>





**The Peepul** (2016-2022)  
Skulpturen und Bildserie

Die Farb- und Formräume, die als subjektive Porträts der Protagonisten des Films **The Peepul Tree** zu verstehen sind, entwickle ich im Wechselspiel von analog und digital, von zwei- und dreidimensionalen Form- und Farberfindungen.

Zunächst schaffe ich dreidimensionale Objekte aus verschiedenen Materialien (Ton, Gips, Holz, Epoxidharz, etc.). Auf der Suche nach einer adäquaten Materialisierung meiner inneren Wahrnehmung übertrage ich meine Bildfindungen mehrmals zwischen verschiedenen Medien hin und her, indem ich Skulptur, Fotografie, digitale Bildbearbeitung, Malerei, Zeichnung und Airbrush einsetze und in Zusammenarbeit mit dem Filmkomponisten Vojislav Anicic, der ebenfalls Synästhetiker ist, in Musik umsetze. Diese visuellen Porträts der Protagonisten sind gewissermaßen die Partitur für die Filmmusik von **The Peepul Tree**.

Ausstellungsansichten: **Based on a True Story**, Kunsthalle Palazzo





### Filmmusik

Für jeden der Protagonisten entwickelte ich in Zusammenarbeit mit dem Filmkomponisten Vojislav Anicic, der ebenfalls Synästhetiker ist, ein eigenes Soundporträt, die alle auf synästhetischen Wahrnehmungen basieren. Meine Wahrnehmung von Personen ist durch Synästhesie wesentlich mitbestimmt. Synästhesie ist die Kopplung von verschiedenen physisch getrennten Sinneseindrücken. Bei mir ist die Wahrnehmung von Farbe, Form mit Klang, und Melodie gekoppelt.

Die Audioporträts umgeben die Charaktere klanglich und werden durch Blickkontakte ausgelöst. Auch ich selbst bin mit einem Soundporträt klanglich präsent und trete auf diese Weise gewissermassen hinter Kamera hervor.







Ausstellungsansichten: **Based on a True Story**, Kunsthalle Palazzo

## Kunsthalle Vebikus, 2021 (solo)

Keynotes, 2020: Mischtechnik, Holz, Acryl, Seil, Schnur, Luftballons

Hangover and Over, 2021: Lametta

Lucky You, 2021: Harz; handkoloriert, Acryl- und Lackfarbe, Metall

Masse: 60 cm, Ø 5 cm

digital exhibition tour:

<https://vimeo.com/659154833>

Auf dem Boden liegt ein gigantischer Anker an einem dicken Tau, von fern erinnert er an einen Knochen. Das Tau führt nach oben, es schlingt sich um die Stahlträger der Deckenkonstruktion und wird auf diesem Weg immer dünner, wird zum Seil, zur Schnur. Zuletzt ist es fast nur noch ein Faden, an dem drei weisse Ballone befestigt sind. Der schwere Anker hält nur etwas Luft, ein hauchzartes Nichts – auch hier ein frappanter visueller Widerspruch: Das grosse Versprechen von materiellem Halt, der sich am Ende ins Nichts verflüchtigt.

Wo sind wir hier überhaupt? Befinden wir uns auf dem Unterdeck eines Schiffs? Die Wendeltreppe, die nach oben führt, ist kostümiert wie eine Variétéänzerin, behängt mit glitzerndem Flitter. Eine schillernde Einladung: Hier geht's lang zu Party, lucky you! Doch sind wir überhaupt eingeladen? Oder ist die Party womöglich schon vorbei? In der Ambivalenz des Zwischenraums stellt Sonja Feldmeier existenzielle Fragen, auf die es keine eindeutigen Antworten gibt.  
(Sibylle Ryser)





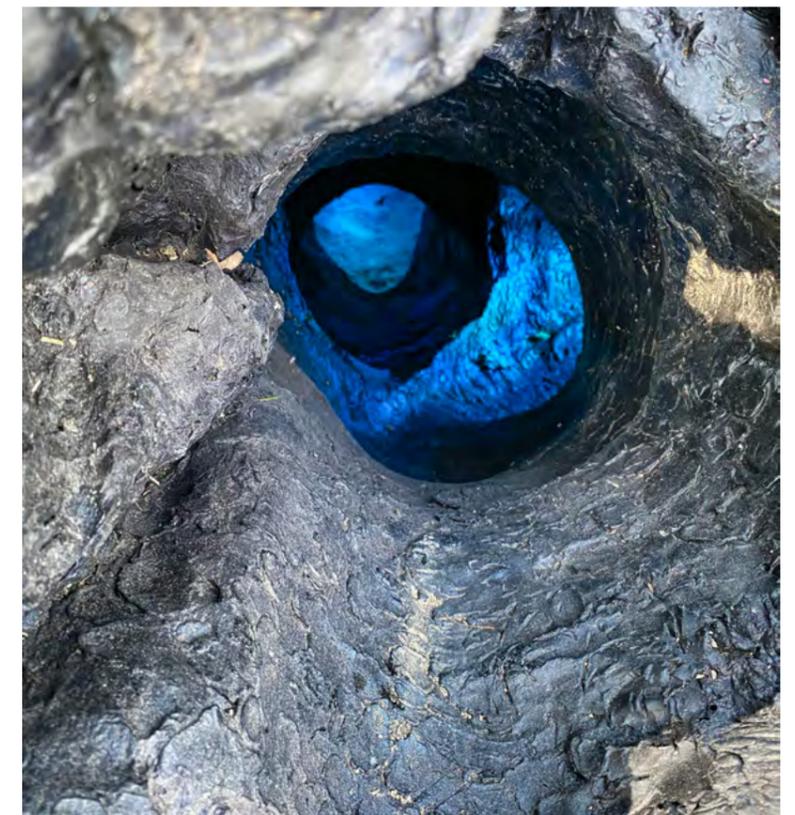
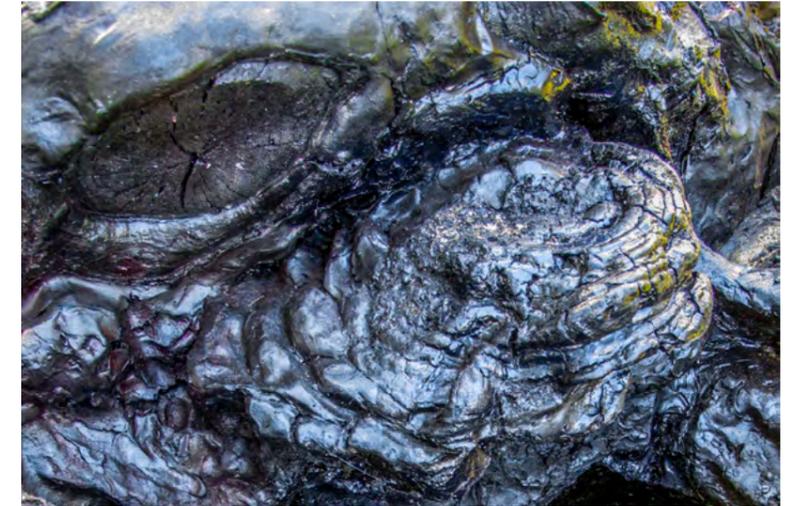
## Sleeping Tree (2021)

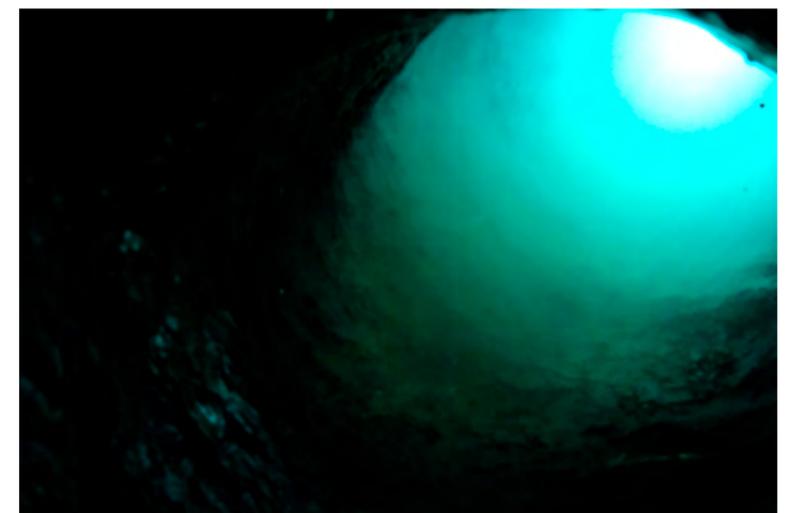
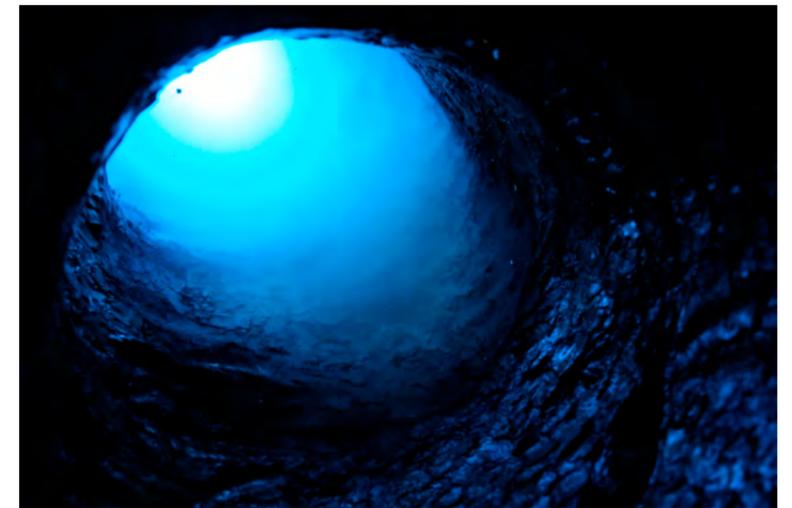
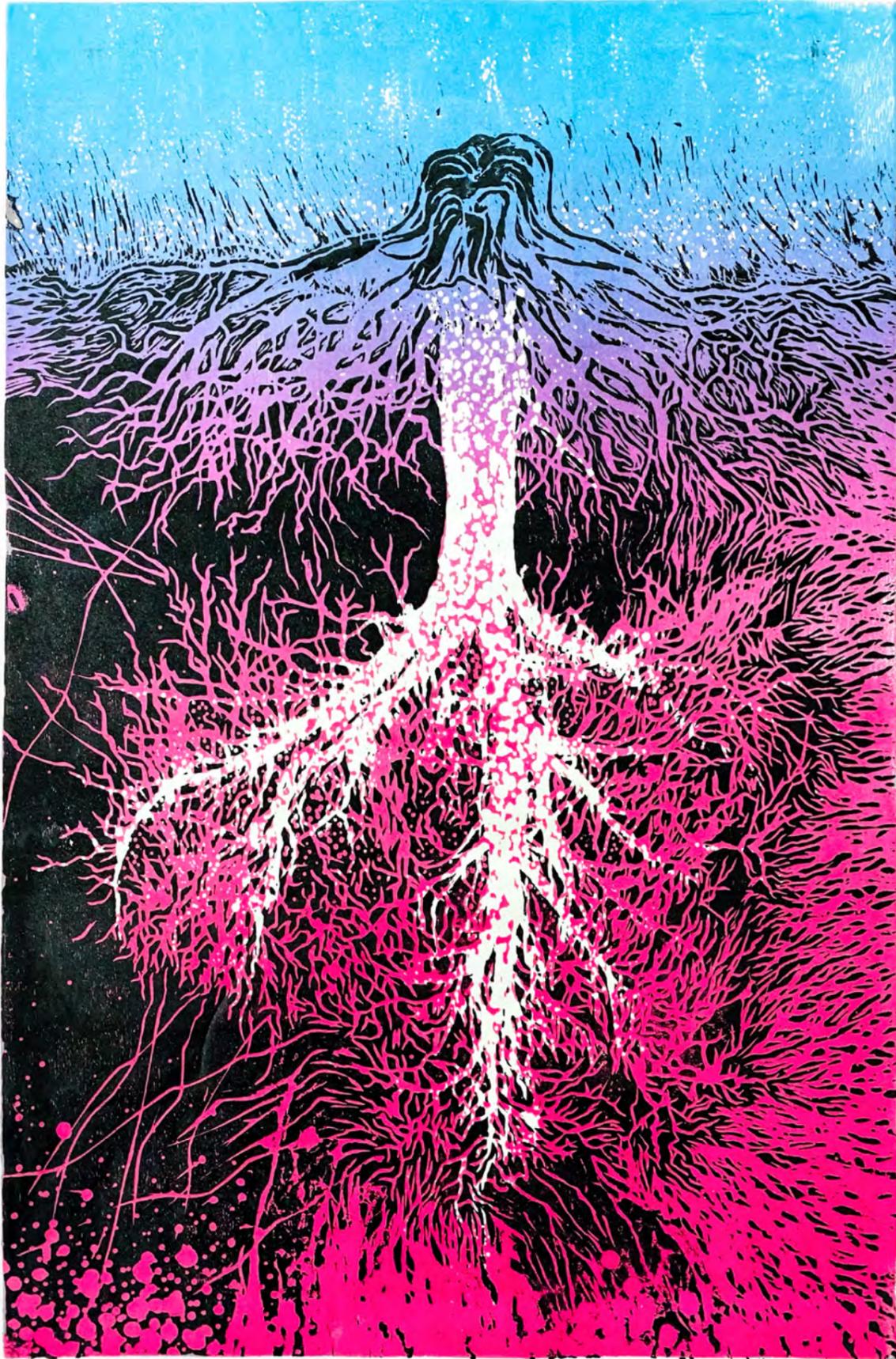
Skulptur: Epoxidharz laminiert, beleuchtet, Durchmesser ca. 180 cm  
Holzschnitt: mehrfarbiger Druck auf Japanpapier, 96 x 65 cm (Auflage 10)

Die Skulptur **Sleeping Tree** handelt von einem Baum, der beschlossen hat, sich in sich selbst zurück-zuziehen. Der im Erdreich ruhende Baum ist beleuchtet, und das pulsierende Licht erzählt von den Träumen und Gedanken des schlafenden Baumes.

digital installation tour:

<https://vimeo.com/663675995>





## CV Sonja Feldmeier

[www.sonjafeldmeier.com](http://www.sonjafeldmeier.com)

Geboren 1965  
2012–2015 Master of Arts in Fine Arts, ZHdK, Zürich  
1987–1990 Schule für Gestaltung und Kunst, Fachklasse für Malerei, Basel  
1986–1987 Schule für Gestaltung und Kunst, Vorkurs, Luzern

## Kunst und Bau

2023/26 Baumgarten, Siedlung Espenhof, Zürich  
2015/18 *Kaleidophon*, Schulhaus Looren, Zürich (Wettbewerb 2015, Ausführung 2018)  
2014/15 *Funken Flunkern*, Jugendzentrum Werkk, Baden (Wettbewerb 2014, Ausführung 2015)

## Einzelausstellungen (Auswahl) \* Publikation/Katalog

2024 Dienstraum, Kunstmuseum Olten  
2024 Future Pioneers, KULTURFORUM LAUFEN, Laufen  
2022 Based on a True Story, Kunsthalle Palazzo  
2021 LUCKY YOU, Sonja Feldmeier, Vebikus Kunsthalle Schaffhausen, CH  
2020 \*DUALHUSTER\*, Sonja Feldmeier und Isabelle Krieg, Trudelhaus, Baden  
2019 The Peepul, John Schmid Kunstprojekte, Basel \*  
2015 *Real India*, OVRA-ARCHIVES, Progr, Bern  
2013 *Lapilli*, John Schmid Galerie, Basel  
2012 *Kalka-Shimla Diaries*, Albula Museum, Bergün  
2011 *meters behind sea level*, Arts Reverie (AIAF), Ahmedabad, India  
2010 *from nowhere to somewhere*, Kunstraum Baden  
2009 *In Your Room*, Galerie Ruzicska/Weiss, Düsseldorf  
2007 *Inhale Exhale*, Kunst Halle Sankt Gallen, St. Gallen  
2007 *Lost Call*, ARK Ausstellungsraum Klingental, Basel \* \*  
2006 *Repatriated Territories*, Spazio Culturale La Rada, Locarno  
2006 *Dark Angel*, Galerie Hans-Trudel-Haus, Baden  
2005 *Feedback*, o.T. Raum für aktuelle Kunst, Luzern  
2005 *Meter hinter dem Meeresspiegel*, Galerie Parisa Kind, Frankfurt  
2005 *Curator's Best*, The Wrong Gallery, New York (mit Christoph Büchel)  
2000 *Phantom 00*, Gastpräsentation, Aargauer Kunsthhaus, Aarau \*

## Gruppenausstellungen (Auswahl) \* Publikation/Katalog

2025 Edition 5 Erstfeld bei multipleart, Zürich  
2025 Kunst und Architektur - ein Duett?, M54, Basel  
2024 WEG IST WEG, Space25, Basel  
2023 Bex & Arts, Triennale  
2023 Auswahl 23, Aargauer Kunsthhaus, Aarau  
2023 39. Kantonale Jahresausstellung, Kunstmuseum Solothurn, Solothurn  
2021 *Vorüber\_Gehend Idylle und Künstlichkeit*, Biennale Kulturort Weiertal Winterhur, CH \*  
2020 36. Kantonale Jahresausstellung, Kunstmuseum Solothurn  
2020 Zart 2020, Solothurn  
2020 Biennale Bregaglia, Bondo \*  
2018 Switzerland Guest of Honour, Art Paris Art Fair, Grand Palais, Paris  
2018 Auswahl 18 Aargauer Kunsthhaus, Aarau  
2018 34. KANTONALE JAHRESAUSSTELLUNG, Kunstmuseum Solothurn, Solothurn  
2018 Songlines, M54, Basel  
2017 CODING AND IDENTITY, DI-EGY FEST 0.2, CAIRO  
2017 *Voyage, Voyage! Über das Reisen in der Kunst*, Kunstmuseum Olten, Olten  
2017 *La Brocca Nera*, Kunstmuseum Solothurn, Solothurn  
2016 *Rendering Time*, GIV, Montreal, Canada  
2015 *Wohin gehen wir? Videokunst zur Stadtgesellschaft*, Motorenhalle, Projektzentrum für zeitgenössische Kunst, Dresden  
2015 *KUNSTARCHIVKUNST*, Stadtgalerie, Bern  
2014 *Collecting. Umgang mit Sammlungen*, Kunstmuseum Baselland  
2013 *100 Jahre Meret Oppenheim – Das Geheimnis der Vegetation*, Basel \*  
2013 *Auswahl 13*, Aargauer Kunsthhaus, Aarau \*  
2013 *Holy Shit*, shay arye gallery, Tel Aviv, Israel  
2012 *Neuankäufen der Emanuel Hoffmann-Stiftung und der Öffentlichen Kunstsammlung Basel*, Olafur Eliasson, Sonja Feldmeier, Ceal Floyer und Simon Starling, Kunstmuseum Basel | Gegenwart  
2012 *Ankäufe Kunstcredit Baselland*, Kunsthhaus Baselland, Muttenz  
2012 *meter behind the sea-level*, International Arts Festival (AIAF), Ahmedabad, Indien  
2011 *Café des Rêves*, Helmhaus, Zürich \*  
2011 *Festival der Tiere*, Museum Essl, Wien  
2011 *Art en plein air*, Môtiers  
2010 *Real India*, Sanskriti Kendra, New Delhi  
2009 *Three leap seconds later*, Kunsthhaus Grenchen, Grenchen

2009 *modellhaft*, Kunstraum Riehen, Riehen  
2009 *Walk On The Light Side*, eggn'spoon im EWZ-Mustergarten, Zürich  
2008 *Art with Strangers*, Turnpike Gallery, Leigh, UK  
2008 *Real Estate*, Kunstmuseum Solothurn, Solothurn \*  
2007 *odds and ends*, Galerie Ruzicska/Weiss, Düsseldorf  
2007 *Torno Subito! (Atto II)*, Substitut, Berlin  
2006 *Re\_dis\_trans: Voltage of Relocation and Displacement*, apexart, New York  
2006 *Visioni del Paradiso*, Istituto Svizzero, Roma \*  
2006 emerging artists 06: Schweiz, Sammlung Essl, Wien \*  
2005 *Geld*, Galerie Hans-Trudel-Haus, Baden  
2004 *Garagesale & Videoshop*, Filiale Erben, Basel  
2004 *Animal Destinies*, Goliath Visual Space, New York  
2004 *from White to Wild*, White Space, Zürich  
2003 *art en plein air*, Môtiers \*  
2002 *Stardust Deluxe*, Lisa Lounge and Villa Elisabeth, Berlin  
2002 *V.I.P. Very Important Pictures*, Kunsthalle Pallazzo, Liestal \*  
2002 *Freespace*, Z33, Hasselt, Belgien \*  
2002 *1:1 Wrong Time Wrong Place #4*, les halles, Porrentruy  
2001 *Out of Bounds*, Luckman Gallery, Los Angeles  
2001 *Lecture Lounge LL vol. 01*, The P.S.1 Clocktower Gallery, New York (mit Christoph Büchel)  
2000 *Painterly*. The 11th Vilnius Painting Triennial, Contemporary Art Centre (CAC), Vilnius, Litauen \*  
2000 *Satellit*, Z 2000. Positionen junger Kunst und Kultur, Berlin-Pavillon, Berlin

## Screenings (Auswahl)

2021 Belo Horizonte International Short Film Festival, BRA  
2021 Dharamshala International Film Festival (DIFF), Dharamshala, IND  
2021 Tokyo International Short Film Festival, International competition, Tokyo, JPN  
2021 OFF – Odense International Film Festival, Odense, DNK  
2020 Festival International du Court Métrage de Clermont-Ferrand, International competition, Clermont-Ferrand, F  
2020 Tamil Nadu Film Festival, International competition, Chennai, IND  
2020 BOGOSHORTS, Collections Competition, Bogotá, COL  
2020 Festival du Nouveau Cinéma de Montréal, Alchimistes competition, Montréal, CAN  
2020 Stuttgarter Filmwinter – Festival for Expanded Media, International competition, Stuttgart, DE  
2020 Delhi Shorts International Film Festival, International competition and Indian Premiere, New Delhi, IND  
2020 Festival du Film court en Plein air de Grenoble, International competition, Grenoble, F  
2020 Vienna Shorts 2020, International competition, Welt Premiere, Wien, AT  
2016 WHITEFRAME, GIV, Montreal  
2013 Fabulous Festival of Fringe Film, Durham/ Canada  
2010 Videonale, Kunstmuseum Bonn, Bonn  
2010 International Art Film Festival of Montreal, Montreal  
2010 56th International Short Film Festival Oberhausen, Oberhausen

## Auszeichnungen und Preise (Auswahl)

2023 *Ausstellungspreis, Kunst Museum Olten*  
2021 *Team-Work-Award, Stuttgarter Filmwinter – Festival for Expanded Media, International competition*  
2020 *Special Mention, Delhi Shorts International Film Festival, International competition, New Delhi, IND*  
2013 *Werkbeitrag, Aargauer Kuratorium, Aargau*  
2011 *Künstleratelier New Delhi (iaab, Internationales Austausch- und Atelierprogramm Basel)*  
2010 *Residency London (Zuger Kulturstiftung Landis & Gyr)*  
2009 *Basler Filmpreis, Kategorie Kunstfilm*  
2008 *Kulturförderpreis der Alexander Clavel-Stiftung*  
2006 *Werkbeitrag, Kunstcredit Basel-Stadt*  
2004 *Künstleratelier New York (iaab, Internationales Austausch- und Atelierprogramm Basel)*  
2004 *Werkbeitrag, Aargauer Kuratorium, Aargau*  
2002 *Werkbeitrag, Kunstcredit Basel-Stadt*  
2001 *Werkbeitrag, Aargauer Kuratorium, Aargau*  
2000 *Künstleratelier Berlin (Kanton Basel-Landschaft)*

## Sammlungen

Kunstmuseum Basel  
Kunstsammlung der Stadt Baden  
Bundesamt für Kultur, Schweizerische Eidgenossenschaft, Bern  
Museum für Kommunikation, Bern  
Kunstmuseum Solothurn  
Kunstmuseum Olten  
Kunstcredit Basel-Stadt  
National Versicherung, Basel  
Sammlung Kunstcredit Kanton Basel-Landschaft  
Kunstammer im Schloss Bartenstein, Bartenstein  
Essl Museum, Kloster Neuburg bei Wien